

**„Pop goes Grundschule“ - Initiative des PopRates bringt Rapper Drehmoment an die Grundschulen - Start am Donnerstag und Freitag in den vierten Klassen der Grundschule Köllerbach - Förderverein der Grundschule Köllerbach unterstützt das Projekt**

„Pop goes Grundschule“ heißt eine neue Initiative des PopRates Saarland zusammen mit dem Saarländischen Rockmusikerverband (SRV), die ein Stück lebendige Popkultur in den vierten Klassen saarländischer Grundschulen erfahrbar machen will. Am Donnerstag, 12. Januar, und Freitag, 13. Januar, jeweils 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr wird der saarländische Erfolgs-Rapper Drehmoment mit den Kindern der vierten Klassen der Grundschule Köllerbach einen Rap-Kurs machen.

„Popkultur ist die Kultur, die die Saarländer am häufigsten nutzen und die ihren Alltag durchdringt. Und gerade die Jüngeren und Jüngsten nutzen das Subgenre `Rap/HipHop´ am stärksten. Der deutsche HipHop mit seinen Stars ist das erfolgreichste Subgenre der Popkultur hierzulande. Wir wollen mit diesem Tageskurs in Sachen Rap, durchgeführt von Vorzeige-Rapper und PopRat Drehmoment aus Saarlouis, dieses Stück Popkultur ganz praktisch in die vierten Klassen der Grundschulen tragen. Drehmoment wird mit den Kindern einen Tag lang texten und rappen, was das Zeug hält. Und sensibilisiert sie damit nicht nur für dieses beliebte Musikgenre und gibt ihnen ein Gefühl für Text und Rhythmus, sondern auch für den richtigen und verantwortungsvollen Umgang mit dem Wort - entgegen der Gangsta- und Crime-Rapper-Sprache, die auch über die Schulhöfe immer stärker Einzug hält in den Slang der Schüler. Wir hoffen, dass viele Grundschulen dieses Angebot annehmen“, sagte der PopRat-Vorsitzende Peter Meyer.

Die Vorsitzende des SRV, Kathrin Berger, sagte: „Pop goes Grundschule ist ein tolles Projekt der Nachwuchsförderung. Auch Kinder, die sonst nicht selbst musizieren, haben so die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entdecken. Besonders gut finde ich, dass die Kids Text und Musik selbst mit erarbeiten. Es ist immer sehr interessant, durch eigene Kreation von Musik etwas von der Weltsicht der Kinder zu erfahren.“

„Die Kinder sind jetzt schon aufgeregt und freuen sich auf den Tag mit Drehmoment. Es ist schon etwas Besonderes, mit einem Musiker Texte und Songs zu produzieren und kreativ zu sein, der schon mit großen Stars gearbeitet hat, eigene CDs produziert hat und weiß, wie es sich anfühlt auf der Bühne zu stehen. Wir erhoffen uns als Ergebnis der beiden Tage auch eine Hymne für die Grundschule. So könnte `Pop goes Grundschule´ mit Drehmoment in die Annalen der Grundschule

Köllerbach eingehen“, sagte die Schulleiterin der Grundschule Köllerbach, Nicole Bechold.

Und der Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Köllerbach, Benedikt Loew, ergänzte: „Der Förderverein steht für Veranstaltungen wie den Adventszauber, den Benefizlauf oder die Frühjahrs-Wanderung. Da fällt ein Event wie `Pop goes Grundschule´ deutlich aus dem Rahmen. Wir fanden die Idee des PopRates faszinierend, dieses wichtige Stück Kultur, dem die Kids tagtäglich vielfach begegnen, mit einem Fachmann aufzuarbeiten. Die Kids werden von Zuhörern und Konsumenten zu Machern - und im besten Falle zu hervorragenden jungen Musikern. Deshalb finanzieren wir zusammen mit dem PopRat dieses außergewöhnliche Projekt an unserer Grundschule.“

Rapper Drehmoment hat bisher fünf Soloalben selbst produziert. Der gebürtige Saarlouiser hat das Saarland und das junge Radio des SR, UNSERDING, beim New Music Award 2014 der ARD im Admiralspalast in Berlin vertreten. Er war Finalist der „SAE Jamession 2007“, dem größten Rap-Contest Deutschlands und ist Träger des „Kulturpreises Saarlouis 2009“ für „Musik und Komposition“. Das PopRat-Vorstandsmitglied steht ständig auf den Bühnen Deutschlands, darunter drei Auftritte beim „Halberg Open Air“ und zwei Gastauftritte im Rahmen von Gentleman´s „Diversity-Tour“, mit dem er auch schon Songs produziert hat. Der studierte Kulturwissenschaftler leitet seit 2014 Rap-Workshops an weiterführenden Schulen im Rahmen des Verbands saarländischer Jugendzentren in Selbstverwaltung.

„Die Arbeit mit Grundschulern der vierten Klasse wird ein spannendes Abenteuer. Ich freue mich auf die glücklichen Gesichter, wenn die ersten Texte stehen oder wir sogar zusammen den von der Schulleiterin gewünschten Schulsong hinkriegen. Mir ist es wichtig, dass ich die Kids da abhole, wo sie stehen und die Texte, die wir zusammen schreiben, etwas mit der Lebenswirklichkeit der Kinder zu tun hat. Über das Texten lernen die Kinder, sich selbst und ihre Umwelt zu reflektieren und sich so auch schon sehr früh gesellschaftlich relevanten Themen anzunähern - und das spielerisch mit Spaß und Spannung. Und der aktive, reflektierte Umgang mit Sprache kann auch Grundlage sein für eine bessere Deutschnote nach der Grundschule“, sagte Drehmoment.

Der Initiator des Projekts, der PopRat Saarland, ist ein Zusammenschluss von Popkultur-Treibenden. Seine Ziele: die Förderung der Popkultur und ihrer nachhaltigen Entwicklung in allen gesellschaftlichen Bereichen; die Entwicklung und Beförderung des Popkultur-Konzeptes „Home of Pop“ mit seinen Kreativsäulen und dem Ziel des Aufbaus der Marke „Popland Saarland“; die Vernetzung der Popkultur-Akteure des Saarlandes

und der Großregion und deren Aktivitäten untereinander und auf nationaler und internationaler Ebene; die Förderung der Zusammenarbeit der alten Kulturen und neuen Kulturen/Popkultur-Genres. Im November vergangenen Jahres hatte er der Öffentlichkeit das viel beachtete Konzept „Home of Pop“ zur strategisch-institutionellen Förderung der Popkultur im Saarland vorgestellt. Er ist sehr breit in der saarländischen Kulturszene verwurzelt, in ihm finden sich Musiker, darstellende Künstler, Verleger, Autoren, Galeristen, Journalisten, Agenturchefs, Labelchefs, Popakademie-Absolventen, Absolventen der Hochschule für Musik und der HBKsaar, Dozenten der Universität des Saarlandes, Festivalmacher und Veranstalter von Konzerten, Conventions, Pop-Projekten, Lesungen und Happenings, in ihm sind aber auch branchen-nahe Vereine wie der Saarländische Rockmusiker Verband (SRV), der Rockförderverein Saarbrücken, Rockstar e.V., das Musikmanagement-Netzwerk der Universität des Saarlandes e.V., der Verein 2. Chance, das Initiativ Theater e.V. oder das Musikbüro e.V. mit Machern vertreten. Er wird also bereits als eine Art Dachverein oder Verband für Popkultur angesehen. Stolze PopRäte sind beispielsweise Erfolgsautor und Saarland-Botschafter Markus Heitz, Festivalmacher Thilo Ziegler, Musiker und Saarland-Botschafter Thomas Blug, Urban Art-Künstler und Galerist Patrick „Reso“ Jungfleisch, HBK- und HfM-Dozent und Komponist Stefan Zintel, HTW-Professor, Architekt und Musiker Stefan Ochs, Galerist Benjamin Knur, Jazz-Experte Dr. Peter Kleiß, Atelier-Bookerin Trixi Hussong, FARK-Organisator Benjamin Kiehn, der Rapper Drehmoment, Musikmanager Carmelo Lo Porto, Baker Street-Betreiber Julian Blomann, Steakknife-Gitarrist Stephan „Stoffel“ Junkes, Powerwolf-Keyboarder Falk Maria Schlegel, der Geschäftsführer der Neunkircher Kulturgesellschaft, Uwe Wagner, Label-Chef Markus Schneider oder der Generaldirektor des Weltkulturerbe Völklinger Hütte, Prof. Dr. Meinrad Maria Grewenig und viele, viele mehr. Die Bewegung wächst.

Der 1988 gegründete Saarländische Rockmusikerverband e.V., kurz SRV genannt, ist eine gemeinnützige Einrichtung zur Förderung der saarländischen Populärmusikszene. Seit seiner Gründung setzt der SRV Konzepten zur Förderung der saarländischen Rock- und Popszene, insbesondere im Bereich der musikalischen Nachwuchsförderung um. So steuert das Rockmobil als Kooperationsprojekt mit dem Regionalverband regelmäßig verschiedene Anlaufstellen für Jugendliche an. Darüber hinaus ist der SRV der saarländische Partner des Projektes "Multipistes" zur Förderung, Vernetzung und Professionalisierung von Bands in der Großregion. Weitere

Informationen über Projekte und auch die Proberaumvermietung sind unter [www.srv-sb.org](http://www.srv-sb.org) zu finden.

Der PopRat finanziert das Projekt an der jeweiligen Grundschule zur Hälfte, die andere Hälfte kommt von den Grundschulen selbst und/oder deren Fördervereinen. Angedacht ist, neben Drehmoment auch noch weitere Musiker mit dem Projekt „Pop goes Grundschule“ in die Grundschulen zu schicken.

Interessierte Grundschulen wenden sich bitte an den PopRat Saarland e.V., Peter Meyer: E-Mail: [info@poprat-saarland.de](mailto:info@poprat-saarland.de).